

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Biberach

Evang. Gesamtkirchengemeinde, Martin-Luther-Str. 8, 88400 Biberach

Stadt Biberach
Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Postfach 1757

88396 Biberach

 STADT BIBERACH Kämmereramt 08. März 2012		z. Bearb.
		z. Erl.
		z. Stn.
		z. Kts.
z. d. A.	W. m. Vorg.	g. R.
Az.:		b. R.
FK:		

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Evang. Kirchenpflege
Martin-Luther-Straße 8
88400 Biberach/Riß
Telefon 07351 1594-0
Durchwahl: -18 Herr Zülzke
Fax 07351 1594-50
Mail: claus.zuelzke@elk-wue.de

Bankverbindung:
Konto-Nr. 3021
Bankleitzahl 654 500 70
Kreissparkasse Biberach

Datum
07.03.2012

Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2012 der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Fettback,
sehr geehrte Frau Leonhardt,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung und Ausarbeitung des Entwurfs des Haushaltsplans 2012 der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege und die konstruktiven Vorgespräche zum Haushaltsplanentwurf möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten und besonders bei Ihnen, Frau Leonhardt, bedanken. Zu dem Haushaltsplanentwurf 2012 nehmen wir wie folgt Stellung:

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist eine Umlage der Kirchengemeinden zur Abmangeldeckung in Höhe von 82.520 € notwendig. Der Anteil der Evang. Kirchengemeinde beträgt hiervon 41.260 €. Dieser Betrag muss von der Evang. Gesamtkirchengemeinde aus dem laufenden Haushalt finanziert werden und bedeutet eine hohe Belastung für diesen Haushalt. Für das Jahr 2012 werden diese Mittel noch aufgebracht. Bei zurückgehenden Gemeindegliederzahlen und den damit verbundenen Kirchensteuerausfällen wird es auf die Dauer schwierig sein, so hohe Beträge aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren.

Für Investitionsmaßnahmen zur Sanierung der Elektroanlagen und zur Vorbereitung der Erneuerung der Heizung sind im Vermögenshaushalt insgesamt 167.500 € eingeplant. Hier von trägt die Evang. Gesamtkirchengemeinde 83.750 €. Diese Mittel sind durch Zuschüsse des Evang. Kirchenbezirks und des Ausgleichsstocks der Landeskirche sowie der noch vorhandenen Rücklagen für die Stadtpfarrkirche finanziert. Die Rücklagen sind mit Abschluss des Projekts „Sanierung der Elektroanlagen“ Abschluss 2013 ausgeschöpft. Für die Sanierung der Heizung stehen daher von der Evang. Seite, außer den 2012 bereits eingestellten Planungsmitteln, derzeit keine Finanzierungsmittel zur Verfügung. Daher wird es beim Fortgang der Heizungssanierung darauf ankommen, dass ausreichend Spendenmittel durch die Bauhütte Simultaneum generiert werden. Sollten die Spendenmittel nicht in ausreichender Höhe eingehen, wird dieses Projekt sehr schwer finanzierbar sein.

Die Finanzierung des Haushaltsplanentwurfs 2012 der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege ist in Blick auf den Evang. Finanzierungsanteil sowohl im Verwaltungshaushalt, als auch im Vermögenshaushalt gesichert. Daher stimmt die Evang. Gesamtkirchengemeinde dem vorgelegten Haushaltsplan 2012 zu.

Mit freundlichen Grüßen


Claus Zülzke
Kirchenpfleger